



JAHRESBERICHT 2010

Das Jahr 2010 ist Geschichte und es war für unsere Feuerwehr wieder sehr ereignisreich. Nun ist es an der Zeit auf dieses, von schweren Unfällen geprägte Jahr, zurückzublicken.

Unseren Kameraden werden vor allem die schweren Unfälle entlang der Bundesstraße 122 noch lange in Erinnerung bleiben. Leider war auch wiederum ein Todesopfer zu beklagen. Innerhalb von nur einem Kilometer der Bundesstraße ereigneten sich gleich fünf zum Teil schwere Unfälle.

Als erste Feuerwehr in Oberösterreich wurden wir am 1. Jänner 2010 um 00:01 Uhr zu einem Heckenbrand alarmiert. Weiters gab es noch weitere vier Brände in Rohr und Umgebung. Technische Einsätze wie Ölspuren, Hochwasser, Wespennester oder Schwimmbad-Füllungen stehen an der Tagesordnung. Insgesamt kamen wir auf ca. 70 Einsätze im Jahr 2010.

Zu den Gruppenübungen, die jeden Monat stattfinden, werden auch noch jede Menge Bewerbsübungen durchgeführt. Mehrere Mitglieder unserer Feuerwehr besuchten auch wieder die Landesfeuerweherschule um an Kursen teilzunehmen. Bei diversen Leistungsbewerben schnitten unsere Kameraden wieder mit hervorragenden Leistungen ab.

Ein Höhepunkt im Jahr 2010 war der Bezirksbewerb in Rohr. Gratulation an unsere Bewerbungsgruppe, die den 1. Platz in der Wertungsgruppe 3 erreichte. Zudem wurden auch noch das Sonnwendfeuer, das Aufstellen des Maibaums, die TLF-Segnung und der IVV-Wandertag durchgeführt. Herzlichen Dank an alle Kameraden sowie an unsere Frauen, die uns immer mit besonderen Mehlspeisen verwöhnen. Im Herbst wurden noch ein Maschinistenlehrgang und eine Lotsenschulung in Rohr abgehalten.

Die Kameraden aus Tittling besuchten uns zum Bezirksbewerb und absolvierten das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Im Februar waren wir beim Kameradschaftsabend in Tittling zu Gast. Ein Ski-Tag und der Ausflug in die Steiermark trugen zur Kameradschaftspflege bei.

Unsere Jugend ist auch sehr aktiv und war bei vielen Bewerben sowie beim Jugendlager in Kleinraming dabei. Ein Dankeschön an Karl Singer und seinen Helfern für die geleistete Arbeit.

Einen Dank richte ich auch an die Bevölkerung von Rohr. Sie sind es, die unsere Veranstaltungen besuchen und uns somit unterstützen.

MANNSCHAFT

Die Mannschaft der Feuerwehr Rohr im Kremstal setzt sich mit 31.12.2010 wie folgt zusammen

10	Jungfeuerwehrmänner
1	Feuerwehfrau; Aktiv
55	Feuerwehrmänner; Aktiv
11	Feuerwehrmänner; Reserve

Summe	77	Feuerwehrmitglieder
--------------	-----------	----------------------------

2010 neu eingetreten: Fabian Klinglmayer

2010 mit dem 16. Geburtstag von der Jugendgruppe in den Aktivstand übergetreten:

Georg Grömer
Bernhard Krottmaier

2010 wurden befördert

zum **Oberfeuerwehrmann:**

Michael Huemer

zum **Hauptlöschmeister:**

Gerhard Stinglmair

zum **Hauptfeuerwehrmann:**

Markus Berger
Lukas Brandstätter
Thomas Hotz
Stefan Huemer
Lukas Teufelauer

zum **Hauptbrandmeister:**

Daniel Popp

2010 wurden angelobt:

Jakob Hoffelner, Florian Klausner und Gabriel Pekic

Die Angelobung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2010 statt.

EHRUNGEN · GRATULATIONEN

60-jährige Mitgliedschaft: Johann Derflinger

25-jährige Mitgliedschaft: Heinz Klein

Runde Geburtstage

zum 80. Geburtstag:	Josef Brandstätter, Johann Derflinger
zum 70. Geburtstag:	Josef Lechenauer, Josef Wölflehner
zum 50. Geburtstag:	Johann Klausner, Karl Singer, Gottfried Teufelauer
zum 40. Geburtstag:	Helmut Brüllmeir, Franz Lösch
zum 20. Geburtstag:	Susanne Klausner, Josef Mursch

AUS- UND WEITERBILDUNG · LEHRGÄNGE

Das Thema Aus- und Weiterbildung wird nicht nur im Feuerwehrdienst sondern auch bei allen anderen Rettungsorganisationen groß geschrieben, denn nur mit gut ausgebildetem Personal können Einsätze erfolgreich bewältigt werden.

Die Ausbildung erfolgt weitestgehend in der Landesfeuerweherschule in Linz. Einige Kurse werden auch dezentral in den einzelnen Bezirken bzw. deren Abschnitten angeboten, um die begrenzte Anzahl an Lehrgangsplätzen der Landesfeuerschule zu kompensieren.

Es soll auch ein Dank an alle Feuerwehrmitglieder ausgesprochen werden, die im vergangenen Jahr ihre Freizeit aber vor allem auch ihre Urlaubstage bereitwillig für dieses Thema geopfert haben.

2010 nahmen folgende Feuerwehrmitglieder an Lehrgängen und Kursen teil:

Gruppenkommandanten Lehrgang: Markus Berger, Thomas Hotz, Stefan Huemer

Atemschutzlehrgang: Stefan Huemer

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang: Georg Söllradl jun.

Technischer Lehrgang II: Philipp Hotz

Diverse Bewerter- und Lehrgangsleiter Lehrgänge: Josef Kohlendorfer

Atemschutzgeräteträger Ausbildung: Daniel Popp

Maschinisten Grundausbildung: Lukas Brandstätter, Thomas Hotz, Johannes Mursch

Verkehrsregler Lehrgang: Heribert Huemer, Susanne Klausner, Walter Lederhilger jun., Robert Pfanzagl

**Für Lehrgänge und Kurse wurden von
14 Mitgliedern 312 Stunden (39 Lehrgangstage) geleistet.**



Maschinisten Grundausbildung in Rohr

AUS- UND WEITERBILDUNG · LEISTUNGSABZEICHEN

Viele Bereiche des Feuerwehrdienstes können durch oberösterreichweit (teilweise auch österreichweit) einheitliche Leistungsprüfungen ergänzt werden.

Auch wenn die Leistungsprüfungen nicht immer einsatznahe gestaltet sind, ist es trotzdem notwendig viele Inhalte zu verinnerlichen und viele Handgriffe durch ständiges Training zu optimieren und auswendig zu lernen. Der dadurch entstehende Vorteil in Realsituationen ist beträchtlich, denn durch die entstandene Routine kommt es im Einsatz zu weniger Stresssituationen und die Arbeit geht flüssiger voran.

Üblicherweise werden die Leistungsprüfungen als Team abgelegt, dabei werden neben der Steigerung des gegenseitigen Vertrauens auch der Gruppenzusammenhalt und die Kameradschaft geprägt.

Genauso existieren aber auch Einzelbewerbe, bei denen jeder gegen jeden kämpft und versucht sein persönliches Maximum zu erreichen.

2010 erlangten folgende Feuerwehrmitglieder Leistungsabzeichen:

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold:

Philipp Hotz, Daniel Popp

Funk Leistungsabzeichen in Gold:

Daniel Popp, Peter Schützenhofer

Funk Leistungsabzeichen in Silber:

Markus Berger, Philipp Hotz, Stefan Huemer, Lukas Teufelauer

Atemschutz Leistungsabzeichen Bronze:

Stefan Huemer, Georg Kreutzinger, Daniel Popp

Atemschutz Leistungsabzeichen Silber:

Lukas Brandstätter, Philipp Hotz, Lukas Teufelauer

Jugendleistungsabzeichen in Bronze:

Felder Matthias, Florian Klausner, Gabriel Pekic

Jugendleistungsabzeichen in Silber:

Johannes Brandstätter, Hans-Georg Graf, Jakob Hoffelner, Jan Nagl

Technisches Hilfeleistungsabzeichen (THL) in Bronze:

Johann Ganglbauer, Susanne Klausner, Johannes Mursch, Wolfgang Oberhuber

THL in Silber:

Michael Huemer, Georg Kreutzinger

THL in Gold:

Markus Berger, Lukas Brandstätter, Philipp Hotz, Thomas Hotz, Stefan Huemer, Johann Klausner, Robert Pfanzagl, Daniel Popp, Peter Schützenhofer, Lukas Teufelauer

Jugend Wissenstest in Bronze:

Jakob Hoffelner, Florian Klausner, Gabriel Pekic

Jugend Wissenstest in Silber:

Johannes Brandstätter, Hans-Georg Graf, Patrick Gutbrunner, Jan Nagl

Jugend Wissenstest in Gold:

Michael Stinglmair



Technisches Hilfeleistungsabzeichen

ÜBUNGEN · SCHULUNGEN · BEWERBE

Jeder der ein Handwerk ausübt, sollte es auch beherrschen. So kann man auch die Aufgaben und Tätigkeiten bei Einsätzen und auch anderen Arbeiten im Feuerwehrdienst durchaus als Handwerk bezeichnen. Für uns als Rettungsorganisation ist somit intensives Üben, Lernen und Trainieren Grundvoraussetzung damit im Ernstfall jeder Ablauf passt und jeder Handgriff sitzt.

Innerhalb der Feuerwehr ist dies Aufgabe unserer Gruppenkommandanten und des Zugskommandanten, die für uns auch im Jahr 2010 wieder viele lehrreiche und interessante Übungen ausgearbeitet und durchgeführt haben. Bei den Übungen mischt natürlich auch oft unser Atemschutzwart mit und bereitet besondere Aufgaben für die Atemschutzträger vor, um die Übungen noch einsatznäher zu gestalten.

Einige Themen aus dem Feuerwehrdienst, wie der Atemschutz oder die technische Hilfeleistung, werden auch bei Leistungsprüfungen auf die Probe gestellt. Dabei werden viele Handgriffe und Tätigkeiten verinnerlicht und sind im Einsatzfall sofort verfügbar um kostbare Zeit zu sparen.

Überblicksmäßig haben im Jahr 2010 folgende Übungen, Schulungen und Bewerbe stattgefunden:

2 Gesamtübungen	1 RAG Übung	7 Übungen für Atemschutzleistungsabzeichen
14 Gruppenübungen	1 Feuer- und Bergebereitschaftsübung	5 Übungen für Technische Hilfeleistungsabzeichen
4 Schulungen	1 Räumungsübung VS Rohr	19 Teilnahmen an Bewerben
4 Atemschutz Übungen	19 Übungen für Feuerwehrleistungsabzeichen	
6 Fahrfunkübungen	11 Übungen für Funkleistungsabzeichen	
1 Übung im Abschnitt Bad Hall		
5 Übungsfahrten		
1 Gefährliche Stoffe Übung		



Monatsübung



Bezirksbewerb in Rohr



Atemschutz Leistungsabzeichen Silber



Fahrfunkübung, Nachbesprechung

EINSÄTZE

01. Jänner 2010, Heckenbrand in Audorf



Das Jahr 2010 war gerade mal eine Minute alt und aus den Radios klang noch der Donauwalzer, der plötzlich vom Geräusch der Sirene übertönt wurde und wir zu einem Heckenbrand in Audorf alarmiert wurden. Durch Silvesterraketen wurden bei zwei Häusern im Siedlungsgebiet die Hecken in Brand gesetzt. Die Brandherde konnten rasch gelöscht werden und eine weitere Ausbreitung wurde verhindert.

24. März 2010, Tischlereibrand



In der Tischlerei Pree geriet am Nachmittag des 24. März 2010 die Filteranlage der Absaugung in Brand. Die Feuerwehren Neukematen, Piberbach und Rohr wurden um 14:26 Uhr alarmiert. Die Tischlerei war beim Eintreffen schon stark verrauchert, 2 Atemschutztrupps konnten aber rasch den Brand löschen. Mit einem Hochleistungslüfter wurde der Rauch aus der Tischlerei geblasen. Nach den Aufräumarbeiten war der

Einsatz um ca. 17:00 Uhr beendet.

Am Einsatz waren ca. 50 Mann der drei Feuerwehren Neukematen, Piberbach und Rohr beteiligt.



13. Juni 2010, Hochwasser in Pfarrkirchen



Am späten Nachmittag des 13. Juni 2010 wurden wir zu einem Hochwasser-einsatz im Gemeindegebiet von Pfarrkirchen alarmiert. Grund waren ein enormer Wolkenbruch vom Vortag und der am Sonntag neuerlich einsetzende Starkregen. Zahlreiche Keller standen unter Wasser und einige Häuser in Hanglagen wurden vermutet.

Da die Gemeinde Rohr weitestgehend von dem Hochwasser verschont wurde konnten wir und noch drei weitere Feuerwehren die FF Pfarrkirchen unterstützen und bei der Beseitigung der Hochwasserschäden helfen.



EINSÄTZE

24. Juli 2010, Fahrzeug im Teich



Großes Glück hatte eine junge PKW-Lenkerin aus Bad Hall. Aus unbekanntem Grund kam sie in Oberrohr von der Bundesstraße 122 ab, verfehlte glücklicherweise knapp einen Baum und kam nach ca. 30 Metern in einem Fischteich zum Stillstand. Sie konnte sich aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug retten und wurde vom Besitzer des Teichs versorgt. Die Rettung brachte die unter Schock stehende Frau mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus.

Die Feuerwehr Rohr wurde um 18:21 Uhr vom LFK alarmiert, nach der Kontrolle des Fahrzeuges auf mögliche weitere Insassen wurden zwei Taucher vom Stützpunkt Losenstein angefordert. Zusammen mit einem Bergekrane einer Abschleppfirma wurde das Fahrzeug geborgen.

15. August 2010, Bauernhofbrand in Piberbach



Die Feuerwehr Rohr wurde gegen 19:10 Uhr zum Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Piberbach alarmiert. Der Ausbruchsort des Brandes war der Dachboden. Das dort gelagerte Heu bot genügend Ausbreitungsmöglichkeit, wodurch beim Eintreffen der Feuerwehren der Dachstuhl bereits in Flammen stand. Bereits bei der Anfahrt konnten wir die schwarze Rauchsäule aus einigen Kilometern Entfernung sehen. Während die TLF Besatzung der FF Rohr direkt am Brandobjekt im Einsatz war und mit den anderen eingesetzten Feuerwehren das Feuer rasch unter Kontrolle bringen konnte, war es Aufgabe der LFB Besatzung eine zweite Löschleitung vom Piberbach aufzubauen, um die Löschmittelversorgung zu sichern.

27. August 2010, Verkehrsunfall B122 in Oberrohr



Am Freitagabend, dem 27. August, stießen auf der Bundesstraße 122 in der Nähe von Kremsmünster zwei Fahrzeuge frontal zusammen. In einem schwer beschädigten PKW befanden sich zwei Personen, im anderen Fahrzeug war der Lenker eingeklemmt. Die Feuerwehr Rohr wurde um 21:30 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Kremsmünster alarmiert und rückte unverzüglich aus.



Gemeinsam mit Kremsmünster wurde mit hydraulischem Rettungsgerät der eingeklemmte Lenker aus dem einen PKW geborgen und vom Roten Kreuz versorgt. Der junge Lenker des zweiten Fahrzeuges wurde von den Rettungen Kremsmünster/Bad Hall und dem Notarztwagen aus Steyr reanimiert, verstarb aber leider noch an der Unfallstelle. Der Beifahrer wurde leicht verletzt und ebenfalls von der Rettung versorgt.

EINSÄTZE

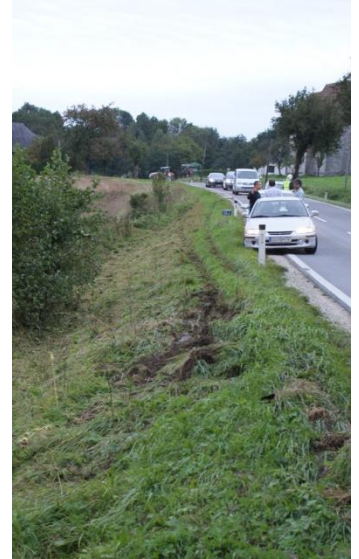
18. September 2010, Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall in Oberrohr



Um 17:49 Uhr wurde die Feuerwehr Rohr im Kremstal vom LFK über Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall auf der B122 Höhe „Hennerbichler“ gerufen.

Ein 17-jähriger PKW-Lenker aus Kremsmünster hatte die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und wurde gegen einen am Straßenrand stehenden Bildstock geschleudert. Durch die Wucht des Aufpralles wurde der Bildstock aus seiner Verankerung gerissen. Der PKW Lenker konnte sein Fahrzeug mit leichten Abschürfungen verlassen. Am Fahrzeug selbst entstand Totalschaden, es wurde einem Abschleppunternehmen übergeben. Der Verkehr wurde wechselweise an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Die Feuerwehr Rohr war mit TLF, LFB und KDO und 27 Mann im Einsatz. Einsatzende: 19:40 Uhr.

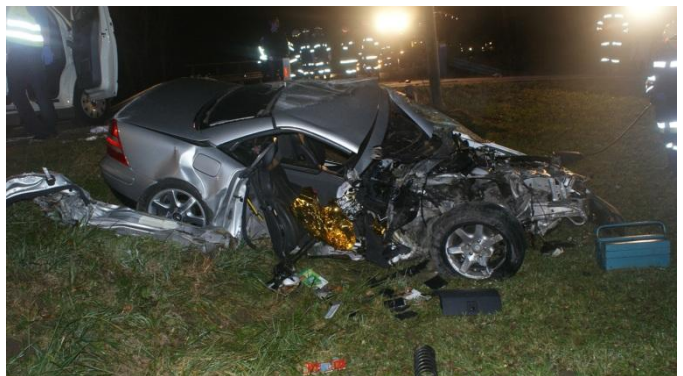


11. November 2010, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B122



Nachdem sich am 18. September bereits ein Unfall auf der Bundesstraße 122 in Oberrohr ereignet hatte, kam am 11. November fast an der gleichen Stelle wiederum ein Fahrzeug ins Schleudern und prallte gegen das Brückengeländer. Am Fahrzeug entstand Totalschaden, der Lenker war im Fahrzeug eingeklemmt.

Um 22:47 Uhr wurden die Feuerwehren Rohr im Kremstal und Kremsmünster alarmiert. Die verletzte Person wurde geborgen und dem Notarzt übergeben. Nach dem Abtransport des Fahrzeuges wurde die Unfallstelle gereinigt. Die Bundesstraße war für die Dauer des Einsatzes gesperrt. Einsatzende 0:06 Uhr.



Im Einsatz befanden sich die Feuerwehr Kremsmünster mit 19 Mann und die Feuerwehr Rohr mit 20 Mann, weiters ein Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug des Roten Kreuzes, sowie die Polizei.

FEUERWEHRJUGEND

Ein weiteres Jahr ist für unsere Jungfeuerwehrmänner zu Ende gegangen, doch das nächste steht schon wieder vor der Tür. Ein Jahr in der Jugendfeuerwehr beginnt immer lehr- und lernreich, denn bereits Ende Jänner steht schon die Erprobung an, wo unser Nachwuchs sein im letzten Jahr erlerntes Wissen in der Feuerwehr unter Beweis stellen muss.

Anfang März steht auch gleich die nächste Prüfung am Plan, der Wissenstest, in den jeweiligen Schwierigkeitsgraden Bronze, Silber und Gold. Dabei werden die Jugendfeuerwehrmitglieder in einer bezirksweiten Prüfung in Themengebieten wie Nachrichtenübermittlung, vorbeugender Brandschutz, Verkehrserziehung, Dienstgrade, gefährliche Stoffe, usw. geprüft. Ebenfalls gehören Themen der Ersten Hilfe zu den Schwerpunkten des Wissenstests.

Sind die theoretischen Prüfungen vorbei, geht es schon in Richtung Bewerbungssaison weiter, wo die Jugendgruppen bei Abschnittsbewerben, beim Bezirksbewerb und als krönender Abschluss der Saison beim OÖ. Landesbewerb ihre Kräfte untereinander messen können.

Das Jugendfeuerwehrjahr besteht aber nicht nur aus Theorie und Bewerbungen sondern vielmehr auch aus praktischen Übungen mit Gerätschaften aus dem Feuerwehrwesen, um den Umgang mit diesen zu erlernen und somit gleich viele Vorteile in das Leben eines Feuerwehrmannes mitbringen zu können.

Der Spaß darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. So findet alle zwei Jahre an einem Wochenende in den Sommermonaten ein Jugendlager statt. Im Jahr 2010 nahm auch unsere Jugendgruppe wieder am Jugendlager teil, welches diesmal in Kleinraming stattfand. In den Jahren ohne Jugendlager findet zum Ausgleich immer ein Wochenendausflug statt, so verbrachte unsere Jugendgruppe im Jahr 2009 ein Wochenende am Almtalerhaus in Grünau.

Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus 10 Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren. Auch heuer konnten wir uns wieder über einen Zugang zur Jugendgruppe erfreuen. Zwei Jungfeuerwehrmänner stiegen mit ihrem 16. Geburtstag in den Aktivstand auf.

Wer Interesse hat, bei der Jugendgruppe mitzumachen oder nur einmal schnuppern möchte, ist jederzeit herzlich willkommen! Für Fragen steht unser **Jugendbetreuer Karl Singer (07258 / 3757)** gerne zur Verfügung. Ein Eintritt in die Jugendgruppe ist ab dem 10. Geburtstag möglich.



VERANSTALTUNGEN

Bezirkswettbewerb

Der Bezirkswettbewerb im Feuerwehrleistungsabzeichen des Bezirks Steyr Land fand heuer am 26. und 27. Juni bei schönstem Wetter in Rohr am Sportplatz statt. Die Jugendgruppe erreichte dabei in der Wertungsklasse Bronze den 6. von 44 Plätzen, in Silber den 9. von 38 Plätzen und in der Kombinationswertung den 6. Platz. Die "Aktive" Bewerbungsgruppe erreichte in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Kombination jeweils den 2. Platz. Insgesamt waren an beiden Wettbewerbstagen 198 Gruppen am Start, darunter auch 32 Gäste-Gruppen aus anderen Bezirken.



Feuerwehrausflug

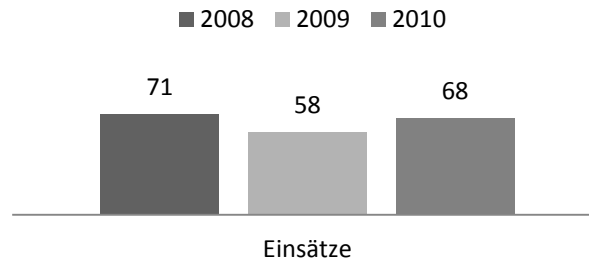
Nach längerer Pause entschlossen wir uns dazu, im vergangenen Jahr wieder einmal einen Ausflug zu machen. Dieses Mal führte unser Weg in die Südsteiermark in die Gegend um Stainz, wo wir zwei Tage lang die Möglichkeit hatten die lokalen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Verführungen zu genießen. Während ein Teil von uns am ersten Ausflugstag eine historische Ölmühle besuchte, konnte der Rest seinen Gleichgewichtssinn und die Schwindelfreiheit in einem Hochseilgarten unter Beweis stellen. Am zweiten Ausflugstag besuchten wir gemeinsam das Freilichtmuseum Stübing, eines der zehn größten Freilichtmuseen Europas.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ROHR IM KREMSTAL

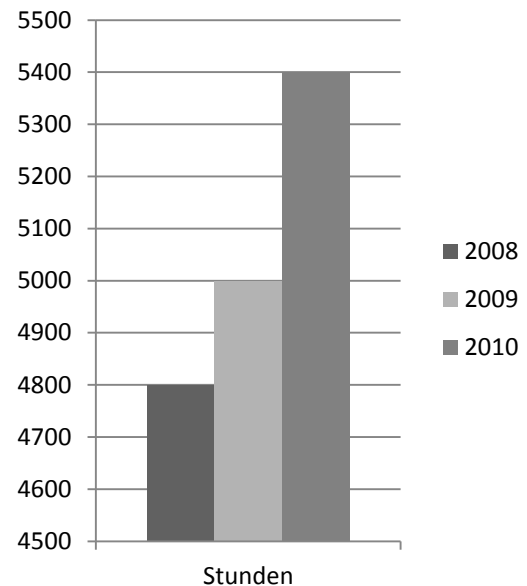
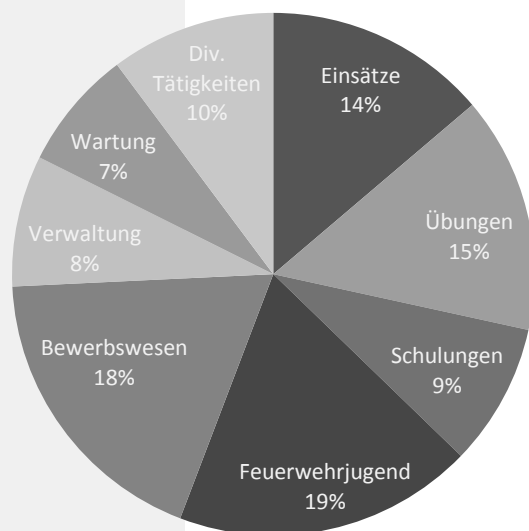
STATISTIK · ZEITAUFWAND

2010 führten wir **59 technische- und 9 Brandeinsätze, in Summe 68 Einsätze** mit einem oder mehreren Fahrzeugen durch. Das ergibt eine **Gesamteinsatzdauer von rund 770 Stunden**.



Im Jahr 2010 wurden im Feuerwehrdienst insgesamt ca. 5400 Stunden geleistet.

Das entspricht in etwa 141 Arbeitswochen bzw. der Arbeitsleistung von fast drei fest angestellten Personen pro Jahr.



Top 10 der fleißigsten Feuerwehrmitglieder im Jahr 2010

Daniel Popp	372 Std.
Philipp Hotz	273 Std.
Georg Söllradl jun.	263 Std.
Wolfgang Oberhuber	219 Std.
Stefan Huemer	212 Std.
Josef Kohlendorfer	192 Std.
Fritz Pfanzagl	174 Std.
Karl Singer	174 Std.
Lukas Teufelauer	174 Std.
Markus Berger	167 Std.

Datenstand 03.12.2010

Durchschnitt:

75 Stunden pro Feuerwehrmitglied

SCHLUSSWORT

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und bedanken uns bei der Bevölkerung von Rohr und Umgebung, ebenso bei allen Gönnern und Helfern deren Unterstützung uns im vergangenen Jahr in jeglicher Form zu Teil wurde und ersuchen höflichst, uns auch im Jahr 2011 neuerlich zu begleiten.

Es freut uns von der Feuerwehr Rohr, dass wir als Wehr von allen Seiten angenommen und unterstützt werden. Ohne diese Unterstützung wäre die Bewältigung all unserer Aufgaben nicht möglich.

Mit Spannung und Zuversicht sehen wir den Anforderungen der Zukunft entgegen.

so erreichen Sie uns im Feuerwehrhaus:

**Bad Haller Straße 2
4532 Rohr im Krt.
Tel. 07258 / 3717**

**Fax: 07258 / 3717-28
Mail: kdo@ffrohr.at
Web: www.ffrohr.at**

TERMINE 2011

Jahreshauptversammlung	4. Februar 2011
Feuerlöscher-Überprüfung	9. April 2011
Florianimesse	8. Mai 2011
IVV Wandertag	26. Juni 2011